

Ökumenischer Fastensuppen Sonntag in Zizers

Gemeinschaftlicher Einsatz für einen guten Zweck

Am Fastensuppen Sonntag vom 18. Februar versammelte sich die Dorfgemeinschaft von Zizers zu einem besonderen Anlass im Lärchensaal. Umrahmt von den melodischen Klängen der Zizerser Musikgesellschaft fand der ökumenische Gottesdienst mit der anschliessend traditionellen Fastensuppe statt.

Wie immer wurde der Lärchensaal am Vorabend von engagierten Firmlingen und Konfirmanden vorbereitet und hergerichtet. Am Sonntag übernahmen diese dann das Servieren und bedienten die Gäste mit der leckeren Fastensuppe. Markus Walser, unterstützt von fleissigen Helferinnen und Helfern, bereitete für diesen Anlass eine köstliche Gerstensuppe zu.

Das Thema des Gottesdienstes war tiefgründig: Die Teilnehmer wurden daran erinnert, dass die Fastenzeit nicht nur eine Zeit des Verzichts ist,

sondern auch eine Zeit der spirituellen Reflexion und Gemeinschaft. Pfarrer Markus Würtenberger, inspiriert durch die biblischen Erzählungen von Jesus und dem Volk Israel, betonte die Bedeutung der Wüste als Ort der Gottesbegegnung. Die Fastenzeit sei immer auch eine Freudenzeit – da wir uns frei machen würden für das Wesentliche – für Gott und für die Menschen, die uns brauchen.

Pfarrer Heinz-Ulrich Richwinn hob hervor, dass Fasten nicht nur auf Nahrung bezogen ist, sondern auch ein Ver-

zicht auf negative Emotionen wie Hass, Krieg und Streit beinhaltet. Die Fastenzeit wurde somit als eine Zeit des Loslassens und der Hinwendung zu Gott und den Bedürftigen dargestellt.

Insgesamt war der Fastensuppen Sonntag wiederum ein gelungener und bedeutungsvoller Anlass, der die Gemeinschaft zusammenbrachte und gleichzeitig dazu beitrug, anderen in Not zu helfen. So wird das gesammelte Geld von über 1000 Franken einem wohlthätigen Projekt in Afrika zugute kommen.



Voranzeige

Ehekurs – schenkt euch und eurer Ehe Zeit

Egal ob ganz frisch verheiratet oder seit vielen Jahren gemeinsam unterwegs, ob himmelhoch jauchzend oder doch eher bemüht und angestrengt – in eure Ehe könnt und dürft ihr investieren.



7 Date-Nights bieten euch als Paar die Gelegenheit, in einem romantischen Ambiente in eure Beziehung zu investieren. Die Abende beinhalten ein gediegenes Essen bei Kerzenlicht und einem Glas edlen Wein, sowie spannende Referate in Form von Filmsequenzen mit Impulsen für den Ehealltag und Anregungen zum Gespräch über Themen, die in euren Beziehungen vielleicht zu kurz kommen.

Es finden absolut keine Gruppengespräche und Austauschrunden mit Dritten statt – denn eure Privatsphäre ist uns wichtig.

Der Kurs ist auf christlichen Prinzipien aufgebaut, ohne einen christlichen Hintergrund bei den Paaren vorauszusetzen.

Die beiden Zizerser Kirchgemeinden (kath. und evang.) laden interessierte Paare herzlich zu diesem Ehekurs ein. Die Teilnahme ist gratis, eine freiwillige Kollekte kann am Schluss des Kurses entrichtet werden.

Termine, Informationen und Anmeldung

Der Kurs findet an folgenden Dienstagabenden jeweils **von 19.00 bis 22.00 Uhr** statt:

10./17./24. September

22./29. Oktober

5./12. November

Auskunft und Anmeldung entweder beim kath. oder ref. Pfarreisekretariat:

081 322 12 93, sekretariat@zizers-katholisch.ch

081 322 33 18, sekretariat@zizers-reformiert.ch

Anmeldeschluss: 25. August 2024.

NEUIGKEITEN AUS DER KATH. KIRCHGEMEINDE ZIZERS

www.zizers-katholisch.ch



**Der HERR sprach zu Abraham:
«Geh fort aus deinem Land,
aus deiner Verwandtschaft und
aus deinem Vaterhaus in das
Land, das ich dir zeigen werde!»**
(Gen 12,1)

Abraham ist der Erste in der Schrift, der auf Gottes Ruf hin aufbricht und das Ungewisse wagt. So ist das Leben, je nach der Berufung, die ein Mensch gewählt hat, eine Pilgerreise. Gott ruft den Menschen unablässig mit seiner Gnade. Das Ziel ist letztlich, und spätestens mit dem letzten Atemzug, der Heimgang zu unserem Schöpfer selbst. Dieser Weg beginnt schon in der Zeit. Wer mich kennt, weiss, dass auch ich ein Pilger auf Gott hin bin.

Auf diesem Weg tauchen Fragen zum eigenen Lebensweg und den angestrebten Zielen auf. Pilgern ist ein Gehen in Gottes Gegenwart. In diesem Sinne ist ein Pilgerweg ein Bild für unseren Lebensweg. Von der Geburt bis zu unserem letzten Tag sind wir unterwegs, treffen Entscheidungen, die unseren Charakter und unser Umfeld prägen. Wir kommen immer wieder an Weggabelungen, die uns herausfordern und fragen, wohin gehen wir? Für was leben wir? Für was oder wen brennt unser Herz? Wo ist unser Schatz? Das sind wesentliche Fragen, die bewusst oder unbewusst bestimmen, wohin unser Lebensweg führt und letztlich, was wir werden. Denn die kleinen und die grossen Entscheidungen unseres Lebens bezeichnen und prägen, was wir werden. Unsere Freiheit besteht darin, dass wir werden, was wir durch unser Tun anstreben. Was bestimmt unser Tun? Warum die guten Wege suchen und sie sogar gehen wollen? Die Antwort ist schlicht und einfach: Weil es dem Menschen zutiefst entspricht.

Auf dem Pilgerweg meines Lebens durfte ich einige Stationen durchleben. Am tiefsten hat mich das Mönch-



tum und das Leben als Eremit geprägt. Nur deshalb bin ich vor über 11 Jahren in die Schweiz gekommen, um mit Gleichgesinnten die eremitische Gemeinschaft «Quell des Lebens» zu gründen. Dort habe ich am 1. Oktober 2013 meine Gelübde in die Hände des Bischofs von Chur gelegt und den Namen Bruder Abraham angenommen. Wohl der schönste und prägendste Tag meines Lebens. Leider wurde diese Gemeinschaft durch massive äussere Einflüsse aufgelöst. Im Herzen bestehen diese Gelübde und die Gemeinschaft seit jeher.

Liebe Pfarrgemeinde, ab dem 1. August geht mein Weg nach vier Jahren in Zizers weiter in einen neuen Aufgabenbereich. Ich darf die Möglichkeit wahrnehmen, im Dominikanerinnenkloster Cazis die Stelle des Spirituals anzunehmen.

Mit diesem Schritt folge ich einem Ruf, dem ich mich nicht länger verweigern darf und will, nach einer Zeit des Exils wieder den Weg Heim ins eremitische Leben anzutreten.

Diese Entscheidung war keine einfache, da ich mich in der Pfarrei Zizers

sehr wohl gefühlt habe. Wollte ich Pfarrer sein, wüsste ich im Moment keine bessere Pfarrei. Bis eine gute und bleibende Lösung gefunden ist, habe ich das Angebot gemacht, dass ich auch über den 1. August als mitarbeitender Priester der Pfarrei Zizers zur Verfügung stehe.

Zum Abschluss möchte ich mich von ganzem Herzen bei Ihnen allen für die gemeinsamen Jahre und wertvollen Erfahrungen in Zizers bedanken. Es war mir eine Ehre und Freude, Teil dieser Pfarrei zu sein. Möge Gottes Segen auch weiterhin über dieser Pfarrgemeinde und über jeden Einzelnen von Ihnen ruhen. Ich blicke erwartungsvoll auf die neuen Aufgaben und Herausforderungen, die mich im Dominikanerinnenkloster Cazis erwarten, und hoffe auf Ihre Gebete für diese nächste Etappe meines Pilgerwegs. Gottes Segen begleite auch Sie auf Ihrem weiteren Pilgerweg.

Ihr Pfarrer Markus Würtenberger

Mitteilung des Vorstandes zur Pfarrstelle

Liebe Mitglieder der Kirchgemeinde
Zizers

Der Vorstand möchte Sie über die wichtige Veränderung in unserer Kirchgemeinde informieren, die mit einem Gefühl der Dankbarkeit und des Verständnisses begleitet wird. Unser Pfarrer Markus Würtenberger hat sich entschieden, nach einer grossartigen Zeit der Zusammenarbeit und des Dienstes an unserer Gemeinde, neue Wege zu beschreiten. Es ist eine Entscheidung, die von Respekt und Anerkennung für seinen persönlichen Weg geprägt ist.

Obwohl wir seinen Wunsch bedauern, können wir seine Beweggründe nachvollziehen. Sein Beitrag zu unserer Gemeinschaft war von unschätz-

barem Wert und wir sind dankbar für die gemeinsamen vier Jahre, die wir erleben durften.

Jede Veränderung ist eine Chance, neue Wege zu gehen und sich weiterzuentwickeln. Die Kirchgemeinde stellt sich dieser Herausforderung. Eine Pfarrwahlkommission mit folgenden Mitgliedern wurde gebildet: Alois Gadola, Jeanette Bürgi-Büchel und Luzius Blumenthal. Die Pfarrstelle wurde ausgeschrieben und die Bewerbungen werden mit Spannung erwartet. Der Vorstand geht davon aus, dass bis Ende 2024 / Mitte 2025 noch kein ordentlicher Pfarrer in Zizers amten wird. Diese Zeit müsste mit einem Pfarradministrator und eventuell einer Pastoralassistentin überbrückt werden.

Unser Engagement, einen neuen Pfarrer zu finden, der zu unserer Gemeinde passt und unsere Werte teilt, ist stark und wird mit Unterstützung des Bistums vorangetrieben. Wir sind fest davon überzeugt, dass diese Zeit des Übergangs uns als Gemeinschaft enger zusammenschweissen wird.

Lasst uns gemeinsam in Dankbarkeit auf die Vergangenheit zurückblicken, mit Zuversicht in die Zukunft schauen und weiterhin als lebendige und unterstützende Gemeinschaft füreinander da sein. Vielen Dank für Ihr Verständnis und Ihre Gebets-Unterstützung auf diesem Weg.

Herzliche Grüsse

Der Vorstand
Kath. Kirchgemeinde Zizers

«Wort Gottes verstehen und verkünden: Die Beauftragung unserer Lektoren»

«Verstehst du auch, was du liest?», fragte der Apostel Philippus den äthiopischen Kämmerer, der sich auf seinem Weg Richtung Heimat befand (Apg. 8,30). Diese Frage wirft ein wichtiges Licht auf die Bedeutung des Verstehens beim Lesen der Heiligen Schrift. Es reicht nicht aus, einfach die Worte zu lesen; sie müssen auch verstanden werden, um ihre wahre Bedeutung zu erfassen.

Der Dienst des Lektors innerhalb der Kirche ist von grundlegender Bedeutung, denn er trägt dazu bei, das Wort

Gottes zu verkünden. Doch Verkünden bedeutet mehr als nur Vorlesen. Es erfordert ein tiefes Verständnis und die Fähigkeit, die Botschaft der Heiligen Schrift mit Herz und Verstand zu vermitteln.

Am 21. Januar, dem 3. Sonntag im Jahreskreis, feierten wir gemeinsam den Gottesdienst am «Sonntag des Wortes», eine besondere Gelegenheit, die von Papst Franziskus eingeführt wurde, um die Bedeutung des Wortes Gottes in unserem Glauben hervorzuheben. Während dieser Feier be-

tonten wir nicht nur die Bedeutung der Aufgabe der Lektoren, sondern auch die Verantwortung, die sie übernehmen, indem sie das Wort Gottes in unsere Mitte tragen. Sie wurden dazu aufgerufen, die Botschaft der Heiligen Schrift lebendig zu machen, damit sie in den Herzen der Gläubigen Wurzeln schlagen kann. Der Sonntag des Wortes war daher über die liturgische Feier hinaus eine Ermutigung für uns alle, das Wort Gottes in unserem täglichen Leben zu empfangen, zu leben und zu teilen.

Die Worte, mit denen die Lektoren in der Liturgie beauftragt wurden, erinnern an unserer aller Berufung als getaufte Christen: «Ergreife im Glauben, was du liest und bezeuge mit deinem Leben, was du verkündest.»

Möge die Segnung und Beauftragung unserer Lektoren sie stärken und ihnen die nötige Kraft schenken, um diesen wichtigen Dienst weiterhin mit Hingabe zu verrichten.



Ostern 2024 Herzliche Einladung

Heilige Drei Tage

Hoher Donnerstag, 28. März

- 16.15 Uhr Ökum. Kinderkirche bei der kath. Kirche
19.30 Uhr Eucharistiefeier vom Letzten Abendmahl, anschliessend bis 21.30 Uhr stille eucharistische Anbetung mit Betrachtung der letzten Worte Jesu

Karfreitag, 29. März

- Ab 8 Uhr Stille Betrachtung am Heiligen Grab in der Kirche
08 – 10 Uhr Beichtmöglichkeit in der Kirche
15.00 Uhr Feier vom Leiden und Sterben Jesu Christi

Karsamstag, 30. März

- Bis 12 Uhr Stille Betrachtung am Heiligen Grab in der Kirche
08 – 10 Uhr Beichtmöglichkeit in der Kirche

Ostern: Hochfest der Auferstehung des Herrn

Samstag, 30. März

- 21.00 Uhr Feier der Auferstehung unseres Herrn Jesus Christus, anschliessend «Eiertütschen»

Ostersonntag, 31. März

- 10.00 Uhr Eucharistiefeier mit Segnung von Osterlämmchen und Eier, Verkauf der Heimosterkerzen

Ostermontag, 1. April

- 10.00 Uhr Eucharistiefeier



Einladung

zur stillen Betrachtung
am Heiligen Grab in der Kirche
am Karfreitag ab 8 Uhr
bis Karsamstag 12 Uhr.

In der Zeit von 8 bis 10 Uhr besteht
am Karfreitag und Karsamstag die
Möglichkeit für ein Beichtgespräch.

Voranzeige

(allfällige Änderungen gemäss Publikation im Bezirksamtsblatt und Pfarreiblatt)

Herzliche Einladung zur **Kirchgemeindeversammlung**

Donnerstag, 23. Mai 2024, 20.15 Uhr im kath. Kirchgemeindehaus in Zizers

Traktanden

1. Protokoll der Kirchgemeindeversammlung vom 9. November 2023*
2. Jahresrechnung 2023 / Revisorenbericht
3. Festsetzung des Steuerfusses für das Jahr 2025
4. Wahlen:
 - Präsident (bis 31.12.2024)
 - 5 Ratsmitglieder
 - 2 Revisoren
 - Revisoren Stellvertreter
 - Stimmzähler
5. Mitteilungen des Seelsorgers
6. Varia / Mitteilungen

*Wird nur auf Verlangen vorgelesen.

Die Jahresrechnung 2023 liegt ab 9. Mai 2024 im Vorraum der Kirche zur Einsicht auf und ist auf der Homepage www.zizers-katholisch.ch abrufbar. Das Protokoll der letzten Kirchgemeindeversammlung kann im Sekretariat und auf der Homepage eingesehen werden.

Öffnungszeiten Sekretariat:

Montag – Mittwoch 09.00 – 11.00 Uhr
Donnerstag 14.00 – 16.00 Uhr

Kath. Kirchgemeinde Zizers
Der Kirchgemeindevorstand

